

**Rebgesellschaft Bielersee  
Fédération des vignerons  
du lac de Bienna**  
Moos 3  
2513 Twann

T 032 315 27 18  
F 032 315 27 83  
info@bielerseewein.ch  
www.bielerseewein.ch

Twann, im Dezember 2021

## **Zahlreiche Auszeichnungen für Winzerinnen und Winzer vom Bielersee**

*Dass die am Bielersee gekelterten Weine regelmässig zu den Besten – sei es bei nationalen oder internationalen Wettbewerben – gehören, zeigt ein Überblick auf die jüngsten Prämierungen.*

Eine wahre Medaillenflut etwa gab es für das Weingut Hämmerli aus Ins bei der AWC Vienna, der grössten offiziell anerkannten Weinbewertung der Welt: 14 silberne Auszeichnungen und drei goldene, wobei sicher die Goldmedaille für den 2020er Hämmerli Gewürztraminer herausragt, ein Wein, der es sogar unter die Finalisten in der Gewürztraminer-Kategorie geschafft hat. Zudem wurde Hämmerli erstmals als 2-Sterne-Weingut ausgezeichnet.

Beim internationalen PIWI-Weinpreis (wo es um pilzwiderstandsfähige Rebsorten geht) waren Ruth Wysser und Werner «Swiss» Schweizer vom Räblus Weinbau, Vingelz, wieder sehr erfolgreich: Gold gab es für die rote Cuvée Blue Velvet 2020 und Silber für den 2019er (ebenfalls Blue Velvet); dasselbe gilt für den 2020er Mon Blanc Johanniter. Eine goldene Auszeichnung holte sich auch Michael Teutsch (Weinbau Festiguet, Ligerz) für seinen 2019er Regent Barrique.

Schon etwas weiter zurück liegt der Concours International de Lyon, wo der L'Amitié De Cerniaux 2018 von Weinbau Bourquin aus Schernelz/Ligerz eine Goldmedaille gewann. Diese Prämierung fand bereits im Frühling 2021 statt.

Doch auch auf nationaler Ebene gibt es Erfolge zu vermelden. Beim Schweizer Bioweinpreis holte das Rebgut der Stadt Bern mit dem Schafiser Pinot noir 2020 eine Silbermedaille. Noch besser lief es Anne-Claire Schott, deren Chardonnay 2019 mit Gold prämiert wurde und es darüber hinaus ins Finale der besten Weine schaffte: Am Ende gab es den herausragenden 3. Platz in der Kategorie Weisse Spezialitäten.

Beim kantonalen Wettbewerb «Sélection neuchâteloise» durfte sich das Weingut Robert Andrey Schafis über Gold für den 2020er Oeil de Perdrix freuen.

Eine weitere Erfolgsmeldung kommt vom sowieso schon erfolgsverwöhnten Johanniterkeller Twann (Schweizer Weingut des Jahres» am Grand Prix du Vin Suisse): Das Weingut von Martin Hubacher und Michaela Gabriel wurde von Gault&Millau ausgezeichnet und ist im VINUM Weinführer 2022 aufgeführt.

Weitere besondere Auszeichnungen:

„Die 150 besten Schweizer Winzer“ von Gault&Millau ging an das Weingut zum Twannbach von Adrian Klötzli. Zudem sind der Betrieb von Anne-Claire Schott aus Twann und die Weinkellerei Hasler von Winzer Lukas Hasler aus Alfermée im VINUM Weinführer 2022 unter den „200 besten Weingütern der Schweiz“ aufgeführt.